



Offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli • Saison 2011/2012 • viva.stpauli@fcstpauli.com
 7. Spieltag: FC St. Pauli – TSV 1860 München

Anstoß Sonntag, 11.09.2011, 13:30 Uhr

Heute Sponsor of the Day:
PSD Bank Nord eG
 (siehe S.10)

IMMER AUF DEM TEPPICH BLEIBEN



Momentan können sich der FC St. Pauli und der TSV 1860 München nur mit Sauerstoffmasken „Grüß Gott“ sagen: Die sportlichen Höhenflüge an den entgegengesetzten Enden Deutschlands sind fast schwindelerregend. Und im Falle der Münchener Löwen auch ein wenig überraschend. Denn die erste Hälfte des Jahres 2011 war keine ruhmreiche Zeit in der langen Geschichte der Blau-Weißen.

Als die Münchener Löwen im vergangenen Jahr ihr 150-jähriges Bestehen feierten, sah die Zukunft an der Isar alles andere als rosig aus. Die großen Bayern längst um Lichtjahre enteilt,

Schlimmer als ein neunter Platz waren für den Verein die anhaltenden finanziellen Probleme

ein ungeliebtes Schlauchbootstadion als Spielstätte und obendrein immer neue finanzielle Schwierigkeiten. Das sportliche Ergebnis der Jubiläumssaison: ein Zweitligamittelfeldplatz, weit

entfernt von jeden Aufstiegshoffnungen. Auch in der folgenden Spielzeit fanden sich die Löwen im Niemandsland der Tabelle wieder und erreichten nur Platz neun.

Fast noch schlimmer trafen den Verein allerdings seine anhaltenden finanziellen Probleme, die lange Zeit sogar den Lizenzverlust für den Profibereich gefährdeten. So demütigend war die Situation, dass viele Fans dafür plädierten, freiwillig und mit Würde in den Amateurbereich abzustiegen, anstatt den Verein künstlich am Leben zu erhalten.

Die Rettung kam aus dem Nahen Osten. Wie in einem Märchen aus „1001 Nacht“ tauchte plötzlich ein reicher Investor auf und schickte sich an, das Löwenbrüllen am Leben zu erhalten. Hasan Ismaik heißt der



In Braunschweig auf dem Teppich geblieben – aber anders, als gedacht.

Foto: Inside-Picture

Mann, der bei seinem ersten Besuch in München zu Protokoll gab: „Das ganze Paket reizt mich: der Traditionsverein, das Stadion, die Chancen.“ Als Gegenleistung für seine großzügige Investition forderte der jordanische Bauunternehmer allerdings auch erhöhten Einfluss auf die Verwendung seiner Millionen. Damit brach er eine neue Diskussion über die „50+1“-Regelung vom Zaun, die es einer Partei nicht erlaubt, mehr als 49 Prozent der Anteile an einem Fußballverein zu besitzen. Der größte Befürworter für eine Änderung dieser Regel, Hannovers Präsident Martin Kind, nutzte die Gelegenheit, um für eine Erweiterung der Mitbestimmungsmöglichkeiten des Investors zu werben.

ten können. Sie sind die Seele von 1860.“

Den gelungenen sportlichen Auftakt honorieren die Fans wie gewünscht und strömen wieder zahlreicher als zuletzt in die Allianz Arena. Im verregneten Sommer 2011 scheinen sich also zumindest über den Löwen die

Der 5:0-Sieg war gleichzeitig die „Auferstehung“ von Benjamin Lauth

dunklen Wolken etwas verzogen zu haben.

Nach einem Sieg und einer Niederlage zum Auftakt hangelten sich die Spieler von Coach Reiner Maurer im DFB-Pokal über die Verlängerung in Osnabrück in die nächste Runde. Dann folgten in der Liga zwei echte Befreiungsschläge: In Cottbus gewannen die Münchener am dritten Spieltag mit 5:0 (dieser Sieg war gleichzeitig die „Auferstehung“ von Benjamin Lauth, der an vier Treffern beteiligt war), und eine Woche später schossen die Löwen vor eigenem Publikum Erzgebirge Aue mit 4:0 ab. Zum Star dieser Partie avancierte Daniel Halfar, der zwei Tore selbst erzielte und ein drittes auflegte. Halfar war in der Sommerpause sowohl bei Möchenglad-

18 Millionen Euro kostete der Spaß, die Blau-Weißen handlungsfähig zu halten

Die Vereinsführung musste lange bangen, bevor die DFL den mehrfach geänderten Vertrag endlich durchwinkte. Im Juni war es soweit: Ismaik unterschrieb und übernahm damit im wahrsten Sinne des Wortes einen Löwen-Anteil. 18 Millionen Euro kostete ihn der Spaß, die Blau-Weißen handlungsfähig zu halten. Dafür würde er sie gern bald eine Etage höher spielen sehen. Und versichert: „Der Verein verkauft seine Seele nicht! Sondern er bekommt eine gesunde und starke Seele. Wir möchten jetzt vor allem, dass die Fans wieder ins Stadion kommen und selbstbewusster und mit Stolz auftre-

bach als auch am Millerntor im Gespräch gewesen, entschied sich letztlich aber doch für eine Vertragsverlängerung in München. Für den FC St. Pauli kommt das Kräftemessen mit den neu erwarteten Löwen gerade zum richtigen Zeitpunkt. „Auf dem Teppich bleiben!“, hatte Coach André Schubert nach dem glänzenden Saisonauftakt immer wieder gewarnt, ganz so, als hätte er die Niederlage in Braunschweig schon vorausgesehen. Die Partie gegen die offensiven Münchener ist nicht nur die Gelegenheit, die Scharke wieder auszuwetzen, sondern auch eine wichtige Standortbestimmung für die Restsaison. Zwar ist die Verletztenliste bei den Hamburgern immer noch beachtlich, und mit Davidson Drobo-Ampem (erneute Ausleihe nach Esbjerg) verlässt ein weiterer Spieler den braunweißen Kader. Doch mit dem Bremer Kevin Schindler und Petar Slišković von Mainz 05 haben die St. Paulianer die „Abteilung Attacke“ kurz vor dem Ende der Transferperiode noch einmal ordentlich verstärkt. Jetzt heißt es nur, die Junglöwen auf den Boden der Tatsachen zurückholen und selbst ein bisschen abzuheben ...

Moritz Piehler

Schulterblatt 114 | 20357 Hamburg
Telefon: 040 - 432 146 96
www.desjuli.de

FC St. Pauli	1860 München
Tor	Tor
1 Benedikt Pliquett	1 Gabor Kiraly
13 Philipp Tschauner	22 Timo Ochs
33 Ole Springer	30 Vitus Eicher
34 Arvid Schenk	
Abwehr	Abwehr
2 Moritz Volz	2 Antonio Rukavina
3 Lasse Sobiech	4 Kai Bülow
4 Fabio Morena	5 Dennis Malura
5 Carlos Zambrano	13 Necat Aygün
11 Ralph Gunesch	17 Stefan Buck
16 Markus Thorandt	21 Sandro Kaiser
20 Sebastian Schachten	23 Benjamin Schwarz
24 Carsten Rothenbach	26 Christopher Schindler
27 Jan-Philipp Kalla	27 Arne Feick
32 Davidson Drobo-Ampem	34 Daniel Hofstetter
	36 Philipp Steinhart
Mittelfeld	Mittelfeld
6 Patrick Funk	6 Dominik Stahl
8 Florian Bruns	7 Daniel Bierofka
10 Charles Takyi	15 Stefan Aigner
17 Fabian Boll	19 Sebastian Maier
18 Max Kruse	20 Collin Benjamin
30 Dennis Daube	25 Jonatan Kotzke
31 Deniz Herber	28 Daniel Halfar
35 Petar Filipović	32 Marcel Kappelmaier
	33 Jiayi Shao
Sturm	Sturm
7 Rouwen Hennings	9 Djordje Rakić
9 Marius Ebbens	11 Benjamin Lauth
14 Petar Slišković	14 Bobby Wood
19 Mahir Saglik	16 Daniel Jais
22 Fin Bartels	18 Manuel Schäffler
23 Deniz Naki	29 Markus Ziereis
25 Kevin Schindler	31 Kevin Volland
Trainer: André Schubert	Trainer: Reiner Maurer
Co-Trainer: Jan-Moritz Lichte, Thomas Meggle	Co-Trainer: Alexander Schmidt

ST. PAULI	FC St. Pauli	1860 München
Tabellenplatz	2.	5.
Punkte	13	12
Tore	10:5	16:8
Zuschauer Ø	19.370 (inkl. Lübeck)	24.566
Topscorer	Bartels, Kruse (3)	Volland (4)
Aktuelle Serie	3 Heimsiege in Folge	3 Heimsiege in Folge

Inhalt

Das ist drin

Aufmacher	2	Gäste-Interview: Collin Benjamin.....	8
Interview: Kevin Schindler.....	3	Unser Platz an der Sonne.....	8
Herzlich Willkommen, Petar Slišković	3	Sponsor of the Day: PSD Bank Nord eG.....	10
Vorspiel: Karlsruher SC.....	5	CD-Tipp/Verlosung: Thees Uhlmann	10
Auswärts mit dem Fanladen	5	Timos Teestündchen	11
Herzlich willkommen, Fanclub Nr. 500	5	Flimmerkisten-News.....	11
Statistik, Tourplan	6	Kalender	12
Buchtipp/Verlosung: „Wir kommen wieder!“	6	ARD Fernsehlotterie: Deine persönliche	
Tabelle.....	7	Autogrammkarte.....	12
Gegengeraden-Gerd.....	7	Impressum.....	12

„St. Pauli ist der Jackpot“

Kevin Schindler hat mit 23 schon einiges erlebt: Von internationalen Einsätzen mit Werder Bremen bis zum Abstiegskampf mit Hansa Rostock, von der Angst vor dem Karriereende bis zum Traumeinstand beim FC St. Pauli. Im Interview spricht der Stürmer über die Zeit als Leihspieler, die schwerste Phase in seiner jungen Karriere und das Glück, nach Hamburg zu kommen.

Kevin, Dein Einstand beim FC St. Pauli war furios. Nach einem ersten Treffer im Test gegen Bremen folgte gleich ein Tor gegen Duisburg. Besser kann es ja kaum laufen, oder?

Das kann man wohl sagen. Gleich bei meinem Zweitligadebüt für St. Pauli zu treffen, war natürlich super. Und dann noch in so einem spannenden und emotionalen Spiel! Aber ich hatte auch das Glück, dass der Trainer mich gleich aufgestellt hat. Zudem hat es mir die Mannschaft von Beginn an sehr leicht gemacht.

St. Pauli ist nach Bremen, Rostock, Augsburg und Duisburg Dein fünfter Verein im Profifußball. Dreimal warst Du ausgeliehen. Beginnt jetzt für Dich bei St. Pauli ein neues Kapitel?

Ja! In Rostock, Augsburg und Duisburg hatte ich immer die Option, nach Bremen zurückzugehen. Diesmal gibt es kein Zurück. Auch wenn mir die Ausleihen viel gebracht haben und ich mich persönlich entwickelt habe, habe ich mich gegen eine erneute Ausleihe entschieden, weil ich mich bei einem neuen Verein etablieren möchte und

mehrere Jahre in einem Club spielen will. Am liebsten bei St. Pauli.

Bei der Ausleihe in Rostock hast Du Dich durchgesetzt. Wäre es damals keine Option für Dich gewesen, dort zu bleiben?

Diese Option gab es. Allerdings hatte ich kein gutes Gefühl und wollte weg. Es hat einfach nicht gepasst. Es war der richtige Schritt, denn im folgenden Jahr ist Rostock abgestiegen.

Anschließend ging es nach Augsburg. Wie groß war der Kulturschock für Dich als Norddeutschen?

Eine andere Umgebung, eine andere Mentalität – das war für mich schon Neuland. Aber als Spieler muss man sich immer so gut wie möglich integrieren. Das ist ein Geben und Nehmen: Wenn ich in eine neue Mannschaft komme, muss ich mich einbringen und etwas investieren, damit ich gut aufgenommen werde.

Während Deiner Ausleihe in Duisburg hast Du Dich schwer am Knie verletzt. Wie geht man als junger Spieler mit der Diagnose Knorpelschaden um?

Ich wollte es nicht wahrhaben. Das war eine brutale schwere Zeit. Mit Thomas Schaaf hatte ich dann ein sehr intensives Gespräch, in dem er mir signalisiert hat, dass er auf mich warten würde und mich aufgefordert hat, meine Reha diszipliniert durchzuziehen. Das Gespräch hat mir geholfen. Aber die Reha war dennoch extrem problematisch. In erster Linie für den Kopf. Aber ich konnte für die Reha in Bremen bleiben bei meiner Familie und meinen Freunden. Die haben mir immer wieder den Rücken gestärkt. Außerdem war ich weiter nah am Verein, nah an der Mannschaft, so dass ich immer noch eine Bindung zu Werder hatte.

Dennoch fehlte Dir in Bremen die Perspektive, und Du bist zum FC St. Pauli gewechselt. Helmut Schulte hat sich sehr um mich bemüht. Wir hatten sehr gute Gespräche, und dann ging alles ganz schnell.

Der Wechsel passte für Dich ja sowohl sportlich wie privat ... Ja, das war ein Jackpot! Meine Freundin lebt in Hamburg und studiert hier. Wir sind häufig hin- und herpendelnd. Da passte mit dem Wechsel wirklich alles zusammen.

Dann kennst Du Hamburg ja schon ein bisschen. Gibt es einen Lieblingsort? Ganz klar: den Hafen. Fast wäre ich dort hingezogen, habe mich dann aber doch anders entschieden.

Bist Du an freien Tagen denn häufig unterwegs, um die Stadt zu erkunden?



Foto: Inside-Picture

Ja, ich war jetzt mal in Hagenbecks Tierpark, häufig am Hafen und sonst viel in der Stadt unterwegs. Ich gehe viel raus, um nicht auf der Couch zu versauern.

Bleibt da vielleicht noch Zeit für ein Buch? Bayern-Kapitän Philipp Lahm ist mit seinem Werk beispielsweise gerade in aller Munde. Für Dich ein Thema?

Wir haben in der Mannschaft schon darüber gesprochen, und ich finde es grundsätzlich interessant, wenn Fußballprofs Bücher schreiben. Vielleicht werde ich Philipps Buch auch lesen. Ich wundere mich nur manchmal und finde es nicht so ratsam, Biografien zu schreiben, wenn die eigene Karriere noch nicht beendet ist.

Heute geht es im Spitzenspiel der 2. Liga gegen 1860 München. Was erwartest Du von der Partie?

Es wird ein Spiel auf Augenhöhe, in dem wir höllisch aufpassen müssen. Die Löwen sind extrem offensivstark. Aber ich hoffe, dass Philipp Tschauner gegen seine Ex-Kollegen einen ganz besonders guten Tag erwischt.

Wirkt die Niederlage in Braunschweig noch nach?

Nein, das ist abgehakt. Wir schauen nur noch nach vorn und wollen uns mit einem Sieg gegen München oben festsetzen.

Interview: Christoph Pieper



Störtebeker Seefahrer-Gelage

... ideal für Betriebs- und Weihnachtsfeiern

4 Stunden auf der Elbe + DJ
inkl. 6 Gänge Menü, Bier,
Wein, Wasser und Säfte
p. P. 69,90 €



Info: 040-219 46 27 · www.elbe-erlebnistoerns.de
Bei den St. Pauli Landungsbrücken, Brücke 2, 20359 Hamburg

Herzlich willkommen, Petar Slišković!

Kurz vor Ende der Transferperiode schlug der FC St. Pauli noch einmal auf dem Spielermarkt zu: Vom Bundesligisten Mainz 05 wechselt Petar Slišković ans Millerntor.

Der 20-jährige Angreifer absolvierte für die Mainzer bereits zehn Bundesligaspiele und erzielte dabei zwei Tore. In der Regionalliga-Mannschaft des FSV kam der kroatische U21-Nationalspieler in der letzten Saison auf 17 Einsätze (12 Treffer). Mainz leiht den in Sarajevo geborenen 1,93 m großen Stürmer bis zum 30. Juni 2012 an den FC St. Pauli aus.

„Thomas Tuchel und ich haben entschieden, dass es das Beste für meine

Entwicklung ist, nach Hamburg zu gehen“, erklärt Slišković seinen Wechsel. „St. Pauli tickt ähnlich wie Mainz!“

Trainer André Schubert freut sich: „Petar ist technisch auf einem guten Niveau und er wird uns in der Offensive noch mehr Möglichkeiten geben.“ Viel Zeit, die Stadt zu erkunden, hatte Slišković noch nicht. „Auf der Fahrt war aber schon zu erahnen, wie schön Hamburg ist, auch wenn ich wenig



Foto: Inside-Picture

gesehen habe. Das wird sich in den nächsten Tagen definitiv noch ändern!“ Sein Versprechen: „Ich werde 100% für den FC St. Pauli geben. Mal sehen, was am Ende der Saison dabei herausspringt.“ Beim FC St. Pauli trägt Petar Slišković die Rückennummer 14. Wir begrüßen Petar ganz herzlich und wünschen ihm im braun-weißen Trikot viel Erfolg!

And you'll never walk alone!



22113 Hamburg · Pinkertweg 20 · Tel. 040/733 400-0
28217 Bremen · Hansator 5 · Tel. 04 21/3 87 88-0
www.apexsped.de

Sponsoren des FC St. Pauli

HAUPTSPONSOR



HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG



KAPITÄN



Non established since 1910



CLUB DER STAMMSPIELER



Non established since 1910



Die Ehrenwerte Gesellschaft

67 rockwell Consulting GmbH, A.C. Vorwald & Sohn GmbH, AB Kreislauf GmbH, Acer Computer GmbH, ABB Allg. Baugesellschaft Buck mbH, Accente Franchise GmbH, Achnitz von Beust Schulz Siefert, ACHT GmbH, ADM Hamburg AG, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alfred Wieder AG (neu Wertekontor!), Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG (Andreas Böhme), Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH, Alpers & Stenger Partnerschaft, Alpine Bau Deutschland AG, ALSTER ALARM XX- RöhlerGroup GmbH, alstria office REIT-AG, Amptown System Company GmbH, Andrasco Ingenieure, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schiffsbefestiger GmbH & Co. KG, Arena Event GmbH, ASAHI-LITE OPTICAL GmbH, ATOS Asset Management AG, Audi Zentrum Flensburg, Ausbau Aktuell, Avanti Personalleasing GmbH, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, B & U Immobilienconsult GmbH, BACK SHOP Tiefkühl GmbH, Bairro Bar, Bakery Films, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bartram, Friedrich (Dipl.-Ing.), Bereederungsgesellschaft, BFM Franchise, Blend Shipping GmbH, Blue Ocean Mineralöl GmbH, BM Bau Tief-, Rohrleitungs-, Bock, Christian & Sohn, Böcker-Carstens, Nicole, Olivan Lizenz- und Consulting GmbH (ex Boie, Stephan), Boller, Hans Joachim, Borcherding, Andreas, Boyens, Christian (Dr.), Brandt, Andreas, Brandt, Sebastian, Bremer KartenKontor, British American Tobacco, Brown-Forman Beverages, BRUNATA Wärmemesser Hagen, Buck Fassadentechnik GmbH, Budelmann, Claus G., Buhck Umweltservices, Busch & Simon, BV Capital, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Cantabrico GmbH, Carlsen, Edward, Carol von Gersdorff, Cartoflex GmbH, Caruso GmbH & Co. KG, CCH CarCompany Hamburg GmbH, Cellular GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Centralservice, CHB Concept - HANSE - Beteiligung GmbH & Co., Clausen + Nehl GbR, Closed GmbH, Codemasters GmbH, Commerzbank Hamburg, ComNet Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, Comptronic Computer und Elektronik Handelsgesellschaft, Condor Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Conrad Gley Thieme, Conrad Jacobson GmbH, Continental Reifen Deutschland GmbH, CONTROS Systeme, Creative Media Zone GmbH, CTS Container Terminal GmbH, Dachser GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, dbi Grundbesitz- und Projektidee GmbH, Delfs, Klaus Dieter (K. D. Dachabdichtung), Delta-Fleisch Handels GmbH, Dichteelemente Arcus GmbH, Dierkes & Partner, Diring & Jakubowski, DLA Piper UK LLP (Carsten Grau), Dornisch Research AG, DPD GeoPost (Deutschland) GmbH, DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Duzsat, Alexander, DWI Grundbesitz GmbH, E.ON Hanse Vertrieb GmbH, Ehlermann Rindfleisch Gadow, Elbe & Hafentouristik Glitscher GmbH, Elbe Erlebnisstörns GmbH, EMH Energie-Messtechnik, Endo-Klinik Hamburg GmbH, ENTERTAINIA GmbH, EQ. On Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg Geräte Kälte Klima GmbH, ESSKA, EUROGATE Intermodal GmbH (Hr. Hedderich), Express Hoch Drei GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestattungen Stode r. V., Fliesen Maack GmbH, Fliesen-Zentrum Deutschland GmbH, Fonds Advisory FA GmbH, Food Logistics Consultants, Freie Manufaktur, FRITZ & MACZIOL, Fründt Grundstücksverwaltungs- und Immobilien Vermittlungs-GmbH, Fuhrunternehmen W. Knuth, G + J Wirtschaftsmedien GmbH & Co. KG, G C L Ganz Cargo Logistik GmbH, Garpa, Gebr. Sauerland GmbH & Co. KG, Geodis Wilson, Glitscher, Michael, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, Görtzen, Sönke, H. Miersen GmbH, HAH HAFEN AKADEMIE HAMBURG GMBH, Hamburger Volksbank, Hanfried Personaldienstleistungen, Hanseatische Energie- und Automatisierungstechnik GmbH, Hansen, Claus, HanselNet Telekommunikation GmbH, HanseTrans, Hartmann & Hartmann OHG, Haspa BGM, HASPA Finanzholding, HausF GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt, Heinkel Group, Helmut Lehning KG, Henry Dohrn & Co. GmbH, Herbert Voigt GmbH & Co. KG, Heye & Partner GmbH, HIH Hamburgische Projektentwicklung GmbH, Hinrich Plambeck GmbH & Co. KG, Hirschberg Umzüge und Transporte e. K., HKL Baumaschinen GmbH, HOCHTIEF, Hoping Baumaschinen, Hotel Restaurant Burg-Klaus, Howe Robinson & Co. Hamburg, HSBC Trinkhaus & Burkhardt AG, HTS Hanse Travel Service (Herr Moritz Persiehl), Hugoilabs GmbH (Marco Boerries), Hummel Sport & Leisure, Ihr Maler Malerfachbetrieb (Andreas Müller), incopex office supplies GmbH, Imtech Deutschland GmbH & Co. KG, Industrial Maritime Chartering GmbH, Industrie-Service Argauer GmbH, Induvent, INFO Gesellschaft für Informationssysteme AG, Initiative Media GmbH, Institut für Verkehrspädagogik GmbH, intan media-service GmbH, Interface Deutschland GmbH, Intertax expert, IP Deutschland, iperdi MED GmbH, IWD // Offset, JOB MEDIA GmbH, Job Kontor GmbH, Joma Umwelt-, Jarkisch, Bernd, JS-Berechnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, K & H Business Partner, Kahl, Matthias, Kaiser Handelsvertretung, Kanzlei Lambrich, Karl Gladigau GmbH, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, KFP Ingenieure, Klappstein & Meyer GbR, Klingenberg Bereederungs- & Befrachtungs GmbH & Co. KG, KMP Dr. Stoltenberg, Kortzen & Partner, Kneip, Ansbert, KONE GmbH, Köneke, Christoph, Koppert, Wolfgang, Köster Handelsgesellschaft AG, Krause, Bernhard, Kreykenbohm, Willi, KWAG, Lamb, Hans-Holger, Laureus Unternehmen Wohnen GmbH, Leagas Delaney, Leseborg Automobile GmbH, Leue, Michael, Dr. (c/o Bryan Cave LLP), LICON Wohnbau GmbH, Lippold Immobilien GmbH & Co. KG, Loff, Andreas, Logtrans GmbH, Lorenz Autolackierung, LOTTO Hamburg GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, Lüdex-Service GmbH & Co. KG, M&M Straßen- und Tiefbau Meisterbetrieb, m+p consulting Hanse GmbH, Magnus Mineralbrunnen GmbH & Co. KG, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manhattan GmbH, Marktmonitor.de GmbH (Thomas Bruhn), Max Siemen KG (Michael Siemen), May, Gregor, MBN Bau AG, MCF, ME-LE Energietechnik GmbH, Meyer & John GmbH & Co. KG, Meyer-Glitza, Frese GmbH & Co. KG, Middeldorf, Helmut, Miles Fashion GmbH, mm Finance GmbH & Co. KG, Mäbelpark Sachsenwald, Montan Capital, Montoplast of North America, Inc., Montgomery Champs Gaststätten und Betriebs GmbH, MPR Werbefactory Marketing- und Produktionsgesellschaft mbH, MSC Germany GmbH, multi-com GmbH & Co. KG (Gunnar Griem), MWO GmbH, netCo Gesellschaft für Niebuhr, Philippe, Dr. (Merrill Lynch), NIH Nordinvest Hamburg, NonFood Werbeagentur GmbH, Normann Fliesen GmbH, Norrporten S-KAI GmbH, NSC Befrachtungskontor mbH & Cie. KG, NST International, ÖBS GmbH, O&P Oberthür und Partner (Dr. Oberthür), O&P Oberthür und Partner (Robert Hoinka), Oleocom GmbH, Ortho-Chirurgie Hamburg, Osse, Heinrich, OTS Overland-Transport-Service GmbH, Pensum Gesellschaft für Personaldienstleistungen mbH (jetzt Sonesto), Peter Jensen GmbH, Peters, Michael, Pixelpark AG, PKW-Verwertung Kiesow, Plate, Ingelore, POOL-CARRIERS, PPF Immobilien Management GmbH, Premium Sales Germany GmbH, Projekt- und Baumanagement Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, PRONAV Prysman Kabel und Systeme GmbH, QTOM GmbH, R. Ulrich & Co. GmbH, Radisson Blu, Raitheil Verwaltungsgesellschaft mbH/Zietmann, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, Reditus GmbH, Reeko design GmbH & Co. KG, Regale Laden J. Hassinger GmbH, Reha-Zentrum Harburg, Rehder, Carl, Remondis GmbH, Remondis Industrieservice, Renzenbrink, Raschke, von Kobelsdorff, Heiser, Riege Handelsgesellschaft mbH, ROCCAT Studios, Rübcke, Gerd, RUDOLF SIEVERS GmbH & Co. KG, Sader-Diers + von Etzdorf, SAKRET Baustysteme GmbH & Co. KG, Samskip Russia GmbH, Saunus, Wolfgang, Scania Hamburg, Schanzenerbäckerei GmbH, Schmidt, Michael, Schneider, Stephan, Schröder Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, SEB Asset Management AG, SEB Private Banking, Sebastian Begerow, Semmelhaock, Service-Bund GmbH & Co. KG, SERVICE-TEAM-PROMOTIONS OHG, Siegfried Jacob GmbH & Co. KG, Siemens AG (Michael Westhagemann), SinnerSchroder Aktiengesellschaft (ex. Newtonion technologies), Soft-Park, Sparda Bank Hamburg eG, Sportfritz, SSG Dienstleistung GmbH, stacan GmbH & Co. KG, Stein, Andreas (PKV), Steinbeis Papier Glückstadt GmbH & Co. KG (Thorsten Froh), Steuerberater Claudia Gillard/ Guido Goetz, Stoltzenberg Nuss GmbH, Stora Enso Uttersen GmbH, Straub & Linardatos GmbH, Stulz GmbH, style order service, Siderelbe AG, Sven Mahn UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, SYSback AG, SYSback Consulting GmbH, Taucher Knoth, TC4Y AG (ex Trebogad GmbH), Team Baucenter GmbH & Co. KG, Tekuma Kunststoff GmbH, TER HELL & CO. GMBH, tesa SE, Tetzner & Jentsch GmbH, Th. Köpke Metallschleiferei, Thies Consult, Tölsner, Wolfgang, Transcend Information Trading GmbH, Tribal DDB GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, TSAC Vertriebs GmbH, TURM-Sahne GmbH, Tva Shipping GmbH, Twesten, Heiner, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, Uhlig, Guntram, UIS Uppenkamp, Unilever Deutschland GmbH, UNILOK Logistik GmbH, Union Invest Privat Fond GmbH (ex Sparda-Bank Hamburg eG Vertrag), Upsalot Merchandising, Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG, VARTAN Product Support GmbH, VARTAN Product Support GmbH, Vattenfall Europe Wärme AG, VELOX GmbH, Velux Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord- West GmbH, Vestey Foods Germany GmbH, vHaus Internet Dienstleistungen, von Borstel, Jan, W.P.T. Well Plus Trade GmbH, Watteroth, Heidi, Wegdell, Stefan, Dr. (c/o Bryan Cave LLP), Wessels + Müller, Westhoff Vertriebsges. mbH, WGM GmbH, Wildrout & Partner, Will, Jörg, Willi Pohl GmbH & Co. KG, WILO SE, Wittenberg, Henning, Witthoft Immobilien GmbH, Wolf GmbH, Woyni, Tjark H., WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfling Zeuner Rechel Rechtsanwältin Partnerschaft, XTREME INFORMATION GmbH, YACHT TECCON, Zenk Rechtsanwältin, ZINO GmbH, ZytoService Deutschland GmbH

(Karls)Ruhe bitte!



Nach dem bitteren 0:4 gegen den FSV Frankfurt war sie endgültig weg – die schöne Aufbruchsstimmung im und um den Karlsruher Wildpark. Dabei hatte sich das KSC-Team in den ersten drei Saisonspielen so präsentiert, wie es seine Fans schon lange nicht mehr erlebt hatten: engagiert, bissig, spielfreudig.

Großen Anteil daran hatte ein Neuzugang, dessen Qualitäten auch die St. Pauli-Fans sieben Jahre zu schätzen wussten: Florian Lechner. „Lele“ sorgte ab der ersten Minute im blau-

weißen Trikot für Dampf in der Truppe. Und eroberte damit offenbar auch das badische Fanherz: In der Halbzeit beim ersten Heimspiel gab es im KSC-Fanshop über 50 (!) Beflockungsanfragen für ein Trikot mit der Nummer „2“. Verwundern kann das kaum: Letzte Saison lieferte der KSC emotionslose und blutleere Auftritte in Serie ab, konnte aber trotz 72 Gegentoren knapp die Klasse halten. In der Sommerpause läutete der neue Präsident Ingo Wellenreuther den totalen Umbruch ein, nachdem die Lizenz nur mit größten Anstrengungen gesichert worden war.

17 Spieler verließen den Verein, darunter auch die hoffnungsvollen Talente Matthias Zimmermann und Lukas Rupp, die ihr Glück nun bei Borussia Mönchengladbach versuchen. 13 neue Profis konnten dafür in den Wildpark gelotst werden. Den prominentesten Neuzugang aber gab es wohl außerhalb des Platzes: Als neuen Sportchef präsentierte der Verein Oliver Kreuzer, der wenige Monate zuvor noch beim HSV im Gespräch gewesen war. Der gebürtige Karlsruher führte als Sportlicher Leiter bereits Sturm Graz in Österreich zum Meistertitel. Bei

Stadion	Wildparkstadion
Anschrift	Adenauerring 17, 76131 Karlsruhe
Fassungsvermögen	29.699
Zuschauer Ø 2011/2012	16.266
Entfernung vom Millerntor	625 km
Höhe über NN	115 m
Wurst	3,50 Euro
Bier	Rothaus, 3,00 Euro (0,4 l)
Stadionhymne	Badnerlied
Platzierung letzte Saison	15.

seinem Amtsantritt betonte er zwar, dass er kein „Wunderwuzzi“ sei, doch nach sechs Punkten aus den ersten drei Spielen schien der Neuanfang mit einer Kadermischung aus jungen und erfahrenen Spielern gelungen. Mit der Eröffnung des neuen Nachwuchsleistungszentrums taten die Karlsruher zudem einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Zukunft. Kurzzeitig schien die Untertunnelung der Innenstadt endgültig die letzte Großbaustelle in Karlsruhe zu sein – bis am 4. Spieltag beim Heimspiel gegen Braunschweig (1:3) der Faden bei der Mannschaft plötzlich riss.

Seitdem taumelt der KSC Richtung Abstiegszone. Die interne Fehlersuche läuft auf Hochtouren. Die Mannschaft verpasste sich kürzlich selbst einen Maulkorb: Interviews werden vorerst keine mehr gegeben. Und auch auf dem Trainingsplatz ist es stiller geworden, denn mehrmals trainierten die Karlsruher unter Ausschluss der Öffentlichkeit, um sich ausschließlich auf die kommenden Aufgaben zu konzentrieren. Letztlich hoffen auch die Fans auf eine Spielzeit, die dem Stadtnamen alle Ehre machen würde, kurz: auf eine ruhige Saison. *Jörn Kreuzer*

Vormerken:
Karlsruher SC
– FC St. Pauli,
Montag,
19.09.2011,
20:15 Uhr

Zuwachs

500. Fanclub

Herzlich willkommen, Fanclub Nummer 500!

„Drugados“ – „Die Berauschten“, so heißt der 500. offiziell eingetragene Fanclub des FC St. Pauli. Der FC St. Pauli und der Fanclubsprecherrat gratulieren herzlich!

„Dies ist für unseren FC ein wirklich wichtiges Ereignis“, so der Fanclubsprecherrat. „Durch unseren Drang, diesen Club mitzugestalten, werden wir ein aktiver Teil dessen, was ihn ausmacht. Und die kleinste Einheit der Organisation, Vernetzung und Möglichkeit der Einflussnahme ist eben der Fanclub. Eine Gruppe von Freunden, mit denen man gemeinsam mitfiebert, supportet, durch die Lande

reist und einfach feiert, Teil dieser großen bunten Familie zu sein, die alle verbindet, Fußball zu leben und Leben in diesen Fußball zu bringen.“ „Wir hoffen, Ihr werdet durch diesen Schritt noch näher an den Verein und sein wildes Fan-Leben finden“, so der Fanclubsprecherrat weiter. „Wir hoffen, Ihr werdet Eure Ideen, Träume und Vorstellungen, wie St. Pauli sein könnte, einbringen. Das wäre das

Schönste, was dem FC neben dem sportlichen Erfolg passieren könnte. Eine tolle, kreative, humorvolle und trotzdem kritische organisierte Fanszene!“ Der FC St. Pauli und der Fanclubsprecherrat wünschen den „Drugados“ eine großartige Zeit mit dem FC St. Pauli! Mit vielen berauschten Erlebnissen – natürlich rein sportlicher Natur.

Fanladen-News

Auswärts und mehr

Auswärts nach Karlsruhe

Zum Auswärtsspiel gegen den Karlsruher SC am 19.09.2011 um 20:15 Uhr fahren wir wieder mit Bussen. Die Abfahrt der Busse erfolgt wie üblich von dort, wo in grauer Vorzeit mal unser Clubheim stand, also in der Ecke zwischen Südkurve und Gegengerade am Heiligengeistfeld. Die Fahrt kostet 33 Euro für AFM-Mitglieder und 39 Euro für alle anderen. Die Abfahrtszeit ist 10 Uhr. Zurück in Hamburg sind wir je nach Verkehr ca. um 7 Uhr. Ob es noch freie Plätze in den Bussen gibt, entnehmt bitte unserer Homepage www.stpauli-fanladen.de!

Auswärts nach Cottbus und Berlin

Auf unserer Homepage www.stpauli-fanladen.de informieren wir bald auch über die Fahrten nach Cottbus und Berlin (sobald wir die Angebote der Busunternehmen vorliegen haben).

Neues Saison-Tour-Shirt

Das neue Saison-Tour-Shirt ist wieder in allen Größen vorrätig! Solltet Ihr es nicht in den Fanladen schaffen, dann gibt es unser Merchandise mit kleinem Aufpreis auch in unserem Onlineshop: www.fanladen.merchlandshop.com.

Kontakt

Fanladen St. Pauli, Brigittenstraße 3, 20359 Hamburg
Tel.: 040 / 439 69 61, Fax: 040 / 430 51 19, info@stpauli-fanladen.de, www.stpauli-fanladen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 15:00 bis 20:00 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis.

Kommt vorbei! Nutzt EUREN Fanladen! Die Fanladen-Crew freut sich auf Euch: Carsten, Elin, Justus, Kolja und Stefan

Spende für den Fanladen

Jens Kathert aus Hamburg freut sich über ein von allen Spielern unterschriebenes Trikot. Bei einer Verlosungsaktion, die die Fernsehlotterie im Zusammenhang mit dem Fanladen-Sonderzug nach Trier ins Leben gerufen hatte, zog er „das große Los“ und bekam vom Hauptsponsor neben dem Trikot auch noch die Kosten für die Fahrkarte erstattet. Tolle Geste: Jens entschied sich kurzerhand, das Geld dem Fanladen zu spenden! So geht Fair Play – DANKE!

SORRY, ABER WIR BRAUCHEN DIE PUNKTE

**FC
ST. PAULI**

**1860
MÜNCHEN**

ST.PAULI PERLE www.stpauliperle.de tel. 040 430 32 58

persönlicher Trikotpate	Rücknummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Balkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse	Vorfagen	Tore	Zweikämpfe	verlor. Zweikämpfe	gewonnen (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten
Torsten Wolff	1	Pliquett	Benedikt																	
Franz Steinberger	2	Volz	Moritz																	
Stefan Wildraut	3	Sobiech	Lasse	6			549	465	301	27	3			139	43	69	12			
Dierk Schulz	4	Morena	Fabio	4	4		90	50	37	9	1			16	10	37	2			
Andreas Petersen	5	Zambrano	Carlos																	
Carsten Brunke	6	Funk	Patrick	1	1		12	8	3	1				3	2	33				
Martin Rother	7	Hennings	Rouwen	3	3		74	42	15	5	6			20	10	50	3	1		
Thomas Naujaks	8	Bruns	Florian	6	1	3	457	331	189	43	7	1	1	151	75	50	8			
Marc Hoffmann	9	Ebbers	Marius	2		1	134	63	38	9	3			35	17	51	1			
Alexander Brodersen	10	Takji	Charles	4		4	252	142	91	22	6			75	44	41	5	1		
Karsten Roigk	11	Gunesch	Ralph	1	1		2	1	1	0										
Anja Wildraut	13	Tschauner	Philipp	6			540	229			gehalten: 18					78				
	14	Slisković	Petar																	
Patrick Miez	16	Thorandt	Markus	6			540	380	240	36	1			120	51	56	11			
Max und Louis von Guillaume	17	Boll	Fabian	6		1	493	278	195	37	6	1	2	114	50	56	11	1		
Rainer Bohlmann	18	Kruse	Max	6			540	368	247	47	17	2	3	116	65	44	6	1		
Jörg Will	19	Saglik	Mahir	5	2	2	296	119	72	23	6	1		60	33	45	3			
Markus Staudacher	20	Schachten	Sebastian	5		1	426	234	104	30	6			78	39	50	13	2	1	
Stefan Haberlandt	22	Bartels	Fin	6		1	534	291	183	35	12		3	135	81	40	8	1		
Martin Rother	23	Naki	Deniz	2		2	152	79	36	8	5			48	28	42	4			
Astrid Will	24	Rothenbach	Carsten	4	2		226	136	79	16	1			21	11	48	1			
Jonas Gläser	25	Schindler	Kevin	2		2	130	74	46	14	5	1		33	19	42	2			
Uwe Becker	27	Kalla	Jan-Philipp	5		1	424	309	154	38	3			150	43	71	8	1		
Steffen Ehlert	30	Daube	Dennis	4	4		74	48	32	9	1	1		20	8	60				
	31	Herber	Deniz																	
Marc A. Steinhardt	33	Springer	Ole																	
	34	Schenk	Arvid																	
	35	Filipović	Petar																	
Kay Brose	AS	André	Schubert																	
	JML	Jan-Moritz	Lichte																	

Werdet Trikotpaten!

Als „persönlicher Trikotpate“ erhalten Ihr: ein Original-Trikot mit Unterschrift im Bilderrahmen, übergeben im VIP-Raum durch „Euren“ Spieler nach einem Heimspiel am Ende der Saison, ein persönliches Dankschreiben vom Spieler, ein Zertifikat „persönlicher Trikotpate“ und Erwähnungen als „persönlicher Trikotpate“ hier in der Statistik und auf fcstpauli.com. Mit 500 Euro seid Ihr dabei! Kontakt: trikotpate@fcstpauli.com oder Tel. 040/317874-21.

Stand: 5. September 2011

Tourplan:

MITFAHREN. MITFIEBERN. MITFEIERN.

BE MINI.

Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsr.	Zusch.	Tab.	Bewertung
1.	16.07.	13:00	:	2:0	Boll (51., 69.)	Weiner	10.093	2	Heimweh *** Boller *** Heiterkeit ***
2.	25.07.	20:15	:	1:1	Bartels (38.), Meier (78.)	Kinhöfer	16.500	3	Wiedersehen *** Zuschauer *** Montag ***
3.	05.08.	18:00	:	3:1	Feisthammel (7.), Kruse (17.), Bruns (45.), Kruse (90.)	Steuer	23.517	3	Heimatgefühl *** Atömchen *** Mäxchen ***
4.	12.08.	20:30	:	1:2	Dabrowski (7.), Bartels (32.), Kruse (84.)	Wingenbach	22.913	1	Revier *** Power *** Spitzenreiter ***
5.	22.08.	20:15	:	2:1	Schindler (33.), Bajic (38.), Bartels (90.+3)	Dingert	24.500	1	Abendhimmel *** Explosion *** Fantasie ***
6.	28.08.	13:30	:	1:0	Kruppke (65.)	Perl	23.510	2	Spiel *** Spaß *** Ausflugswehler ***
7.	11.09.	13:30	:						
8.	19.09.	20:15	:						
9.	23.09.	18:00	:						
10.	01.10.	13:00	:						
11.	17.10.	20:15	:						
12.	23.10.	13:30	:						
13.	28.10.	18:00	:						
14.	05.11.	13:00	:						
15.	19.11.	13:00	:						
16.	27.11.	13:30	:						
17.	04.12.		:						
18.	11.12.		:						
19.	18.12.		:						
20.	05.02.		:						
21.	12.02.		:						
22.	19.02.		:						
23.	26.02.		:						
24.	04.03.		:						
25.	11.03.		:						
26.	18.03.		:						
27.	25.03.		:						
28.	01.04.		:						
29.	07.04.		:						
30.	11.04.		:						
31.	15.04.		:						
32.	22.04.		:						
33.	29.04.	13:30	:						
34.	06.05.	13:30	:						

Buchtipps

Mit Hermann Schmidt durch die Bundesliga

„Wir kommen wieder!“

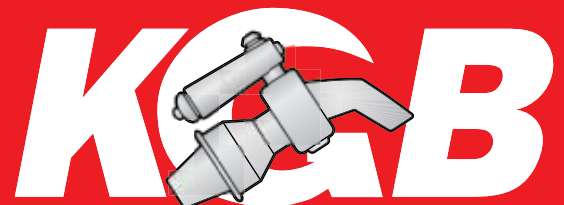
Schon vor der Rückrunde der letzten Saison hatte Hermann Schmidt über 200 Seiten Material für seinen dritten Band über den FC St. Pauli gesammelt. Am Ende wären es wohl weit über 400 geworden. Das hieß: kürzen, für Autoren immer schmerzlich. Doch die harte Arbeit am Manuskript hat sich gelohnt: „Wir kommen wieder!“ ist Schmidts bislang bestes Buch. Auf rund 190 Seiten verbindet es Erlebnisse und Begegnungen rund um seine Stadionbesuche mit Einblicken in seine langjährige Tätigkeit als Geschäftsführer eines großen Zeitschriftenverlages und sehr persönlichen Episoden aus seinem Kampf gegen den Krebs. Gesundheitlich gab es gegen Ende der Saison zum Glück gute Nachrichten, fußballerisch bekanntlich weniger. Hoffen wir, dass die Prophezeiung im Buchtitel sich bald erfüllt!

Hermann Schmidt: *Wir kommen wieder!*
Mit dem FC St. Pauli durch die Bundesliga.
Verlag Die Werkstatt, 190 Seiten, 9,90 Euro.



Achtung, Gewinnchance: Unter allen Leserinnen und Lesern, die uns bis einschließlich Freitag, 16. September, eine E-Mail mit dem Betreff „Wir kommen wieder“ an gewinnspiel@fcstpauli.com schicken, verlosen wir drei Exemplare!

Tel. 040 / 85 110 35



Im Kampf gegen den Durst
www.kgb-getraenke.de

Jetzt rede ich!

Diesmal: Zweikomponentenschicksal

Schicksal ist wie Schraubenkaufen im Baumarkt: Man kriegt immer mehr als man braucht. Wissen die Chinesen schon seit ein paar tausend Jahren. Willste Yang, die Sonnenseite des Lebens? Musste auch Yin nehmen, das Schlambad am Boden des Marianengrabens.

Den magischen Duisburg-Moment würd ich trotzdem gegen nichts in der Welt eintauschen: Es steht 1:1. Die aller-aller-allerletzten Sekunden. Kalla passt genial in die tiefsten Tiefen, Daube kriegt die Pille im Duisburger Sechzehner, schießt einen Querpass, anstatt direkt draufzuhämmern (was hab ich geschimpft!) – und dann ...? Kommt noch ein Braun-Weißer herangerauscht, in allerbesten Schussposition, und Daube, Daube! DAUBE!!! hat ihn gesehen, und Bartels, Bartels! BARTELS!!! hat getroffen, und alles fliegt auseinander, das ganze verdammte Stadion.

Alles hüpf, alles schreit, und in diesem Moment war's das alles wert, die ganze verteilte Rückrunde der letzten Saison nach dem Derby, jedes verfluchte Last-Minute-Gegentor, das wir fressen mussten. Und eine Stimme aus dem Unterbewusstsein, Abteilung für seltsame Vergleiche, flüstert mir leise zu: „Bombenstimmung“ stimmt. Man muss tief fallen, um richtig zu explodieren.“

Nur leider: Wenn der Spaß dermaßen groß wird, hat er bei mir irgendwann den Bremsweg eines Supertankers. Alternativ der Titanic. Ihr ahnt, worauf ich hinaus will. Irgendwann verlier ich die Fähigkeit, mir Eisberge vorzustellen. Deswegen ist Spaß im Stadion so gefährlich: Irgendwann kommt der Eisberg doch!



Jetzt lese ich!

Foto: Antje Frohmüller

Minute 65 in Braunschweig: Gegners Ecke segelt hoch in unseren Strafraum. Ein Herr Kruppke hüpf heiter zum Ball. „Nur zu, mein Junge“, rufe ich, noch immer wahnsinnig vor Freude: „Schau gut zu, was unser Philipp im Tor mit Deiner Kugel macht, hähä! So was hält der im Halbschlaf zum Frühstück. FRÜÜÜH-....“

Das nächste, was ich sage, findet man selten auf Frühstücksbuffets. Stattdessen haben es Pechvogel-Fußballer an den Schuhen. Oder an den Handschuhen. Denn leider: Lange hielt Tschaner die Null fest. Und plötzlich das Nichts. Und die Kugel, die er eigentlich sicher gehabt hätte, kullerte in unser Netz. 1:0 für Braunschweig. Dabei blieb's.

Trotzdem ein toller Saisonstart, sagt Ihr? Ja, ja, schon gut. Hätte ich nicht vorm letzten Spieltag Leinwand, Ölfarben und Staffelei gekauft für mein erstes Gemälde: „Das doppelte Paradies“. Der 18. Platz der 1. Liga neben dem 1. Platz der 2. Liga. Letzteren hätten bekanntlich wir gehabt, wenn wir in Braunschweig gewonnen hätten.

Und den glücklichen Etappensieger auf Platz 18 im Oberhaus kennt Ihr bestimmt aus der Zeitung. Ich trink ja auch gern Bier – aber manchmal schmeckt Schadenfreude eben noch besser!

Und jetzt? Versteh ich zum ersten Mal die Bayern mit ihren Luxusproblemen! Zweiter statt Erster! Zeter und Mordio! Aus der Traum vom Kiez-DaVinci! Soll ich jetzt Obstschalen abmalen?

Ach Leute: Ich will meinen Eisenwarenhäker zurück, wo es Schrauben und Schicksale einzeln gab! Und den Traum von der schönsten Doppeltabelle aller Zeiten, den auch.

Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen einen Sack Konfetti vom Gegengeraden-Boden nach dem Duisburg-Spiel hat er sich bereit erklärt, die Redaktion der VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Gerd's gesammelte Weisheiten und bisher Unveröffentlichtes gibt's unter:

www.gegengeraden-gerd.de

HAMBURG IST BRAUN WEISS – UND DER HIMMEL DARÜBER BLAU

blau.de ist stolzer Kapitän des FC St. Pauli. Sei schlau, telefonier blau.

Tabelle 2. Bundesliga 2011/12

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	SpVgg Greuther Fürth	6	5	0	1	15:4	11	15
2	FC St. Pauli	6	4	1	1	10:5	5	13
3	Eintracht Braunschweig	6	4	1	1	10:6	4	13
4	Energie Cottbus	6	4	1	1	8:7	1	13
5	1860 München	6	4	0	2	16:8	8	12
6	Eintracht Frankfurt	6	3	3	0	12:4	8	12
7	Fortuna Düsseldorf	6	3	3	0	11:4	7	12
8	SC Paderborn 07	6	2	2	2	5:7	-2	8
9	1. FC Union Berlin	6	2	1	3	7:13	-6	7
10	FSV Frankfurt	6	1	3	2	6:7	-1	6
11	Erzgebirge Ave	6	1	3	2	2:7	-5	6
12	Karlsruher SC	6	2	0	4	7:13	-6	6
13	MSV Duisburg	6	1	2	3	7:7	0	5
14	FC Ingolstadt 04	6	1	2	3	5:11	-6	5
15	Dynamo Dresden	6	1	1	4	7:9	-2	4
16	Hansa Rostock	6	0	4	2	3:6	-3	4
17	VfL Bochum	6	1	1	4	4:10	-6	4
18	Alemannia Aachen	6	0	2	4	1:8	-7	2

LIGA-PEGEL

Stand: 5. September 2011

7. Spieltag

09.09. – 12.09.2011

Fr 09.09. 18:00	SpVgg Greuther Fürth - MSV Duisburg SC Paderborn 07 - Alemannia Aachen Hansa Rostock - Eintracht Braunschweig	-- (-:)
Sa 10.09. 13:00	Energie Cottbus - Eintracht Frankfurt Fortuna Düsseldorf - Karlsruher SC	-- (-:)
So 11.09. 13:30	FC St. Pauli - 1860 München 1. FC Union Berlin - FC Ingolstadt 04 FSV Frankfurt - Erzgebirge Ave	-- (-:)
Mo 12.09. 20:15	Dynamo Dresden - VfL Bochum	-- (-:)

8. Spieltag

16.09. – 19.09.2011

Fr 16.09. 18:00	Eintracht Frankfurt - Hansa Rostock Erzgebirge Ave - Fortuna Düsseldorf FC Ingolstadt 04 - Dynamo Dresden	-- (-:)
Sa 17.09. 13:00	MSV Duisburg - 1. FC Union Berlin Eintracht Braunschweig - Energie Cottbus	-- (-:)
So 18.09. 13:30	VfL Bochum - SC Paderborn 07 1860 München - FSV Frankfurt Alemannia Aachen - SpVgg Greuther Fürth	-- (-:)
Mo 19.09. 20:15	Karlsruher SC - FC St. Pauli	-- (-:)

KEEPERBAHN FESTIVAL

22. – 24. SEPT. 2011
WWW.KEEPERBAHNFESTIVAL.COM

MUSIC
MEHR ALS 190 SPANNENDE NEWCOMER BANDS IN ÜBER 30 CLUBS, BARS UND THEATERN RUND UM DIE KEEPERBAHN

CAMPUS
RAY'S KEEPERBAHN REVUE, SHOWCASES, ABC-DAY – ALLE BASICS DES LIVE-BIZ FÜR MUSIKER UND NEUEINSTEIGER

ARTS
KUNST AUF DEM KIEZ: COMIC, STREET ART, AUSSTELLUNGEN, FLATSTOCK EUROPE 6, FILM, LITERATUR, TOUREN

Schanzenstern
BIO-RESTAURANT UND HOTEL

Mittagstisch / Abendkarte, täglich wechselnd
Bioland Fleisch, Vegetarische Gerichte
komplette Bio-Menüs
Bio-Kuchen
Sonntagsbrunch
Ruhiger Garten

Übernachtung ab 19 Euro

Bartelsstraße 12 • 20357 Hamburg
Tel: 040 / 432 90 40 9 • Fax: 040 / 439 34 13
www.schanzenstern.de

Diesmal: Collin Benjamin

„Wollte am Neustart unbedingt beteiligt sein“

Zur Saison 2011/12 wechselte Collin Benjamin von der Elbe an die Isar. Zehn Jahre lang lief der heute 33-Jährige in über 140 Bundesligaspielen für den HSV auf, nun wagt der Allrounder bei 1860 München einen Neuanfang. Wir sprachen mit ihm über die Partie am Millerntor und die bisherige Saison.

Hallo Collin, am Sonntag kehrst Du mit 1860 München zwar nicht zum HSV, aber nach Hamburg zurück. Wie sehr freust Du Dich auf diesen Tag?

Für mich ist das ein ganz normales Spiel, wenn ich denn auflaufen kann. Nicht mehr und nicht weniger.

Seit dem 3. Spieltag fehlst Du aufgrund eines Muskelfaserrisses. Wie groß sind die Chancen, dass Du am Millerntor auflaufen kannst?

Mir geht es sehr gut! Ich mache Fortschritte und konnte am Montag wie-

der ins Mannschaftstraining einsteigen. Was genau passieren wird, entscheidet dann der Trainer.

Welche Gründe waren für den Wechsel nach München ausschlaggebend und wie schwer ist Dir der Abschied gefallen?

1860 ist ein Traditionsverein mit einer großen Historie. Hier hat man einiges vor, mit Beginn der Saison gab es einen Neustart; daran wollte ich unbedingt beteiligt sein. Natürlich fällt jeder Abschied schwer. Aber ich freue mich über die neue Aufgabe! Von daher passt alles.

Ihr habt bereits zwölf Punkte auf dem Konto und spielt erfrischenden Offensiv-Fußball. Hattest Du damit gerechnet?

Ich glaube, dass wir eine gute Mannschaft haben. Das müssen wir jede Woche umsetzen und an unsere Grenzen gehen. Die Jungs haben das bisher toll gemacht, deshalb bin ich nicht überrascht.

Mit einem Zähler mehr rangiert der FC St. Pauli auf dem 2. Platz. Wie hast Du die Partien der



Foto: TSV 1860 München

Kiezkicker verfolgt? Was beeindruckt Dich am meisten?

St. Pauli hat sich gezielt verstärkt. Eine starke Mannschaft, die auf jeden Fall zu den Favoriten der Liga zählt und guten Fußball spielt. Montags habe ich mir schon das eine oder andere Match angeschaut, wenn wir selbst nicht ran mussten.

Als Du 21 Jahre alt warst, hast Du ein Probetraining beim FC St. Pauli absolviert, wurdest aber nicht unter Vertrag genommen. Wie war das damals?

An diesem Tag haben wir Torschüsse geübt, da habe ich wohl ein paar Vögel abgeschossen (lacht). Im Ernst, ich glaube fest an Schicksal. Es sollte nicht

sein, und das war ganz okay so. Ich habe meinen Weg trotzdem gemacht.

Die Partie gegen St. Pauli müsste für Dich etwas Besonderes sein. Ist es für Dich vielleicht doch noch eine Art Derby? Zehn Jahre Rivalität schüttelt man ja nicht vom einen auf den anderen Tag ab, oder?

Nein, für mich ist das Spiel kein Derby. Jetzt spiele ich für Sechzig. Und es gab ja zu meiner HSV-Zeit eigentlich gar nicht so viele Derbys ...

Wer wird die Begegnung gewinnen und warum?

St. Pauli ist Favorit, das ist klar. Nicht nur weil es ein Heimspiel ist, sondern weil die Mannschaft zu den besten Teams der Liga zählt. Unser Coach und das Trainer-Team bereiten uns immer akribisch auf jeden Gegner vor, auch bei diesem Spiel. Wir wollen an unsere Grenzen gehen und alles rausholen. Nach Abpfiff müssen wir sagen können: Wir haben alles gegeben! Dann bin ich gespannt, wie es ausgeht.

Interview: Hauke Brückner



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Information und Anzeigenannahme: Andreas Kaiser, Tel. 040 - 765 89 53, andreas.kaiser@fcstpauli.com

Sponsoren

Die ARD Fernsehlotterie stellt vor

Unser Platz an der Sonne

Jeder Mensch hat seinen ganz persönlichen „Platz an der Sonne“. Wir von der ARD Fernsehlotterie wollen gemeinsam mit dem FC St. Pauli so viele hilfebedürftige Menschen wie möglich unterstützen und ihnen mit unseren Loseinnahmen zu einem Platz an der Sonne verhelfen. Wie unterschiedlich dieser aussehen kann, stellen wir Euch regelmäßig hier vor.



Kevin Schindler, FC St. Pauli

Kevin Schindler, FC St. Pauli: „Mein ganz persönlicher Platz an der Sonne ist an der türkischen Riviera. Meine Familie, Strand, Meer – das ist für mich Erholung. Ich reise sehr oft dorthin, habe viele Freunde und gute Erinnerungen.“

Dr. Jochen Ribbeck, Leitung Haus Debora, Kindertagesbetreuung St. Gabriel in München: „Wir bedanken uns sehr herzlich für die großzügige finanzielle Unterstützung durch die ARD



Dr. Jochen Ribbeck, Leitung Haus Debora

Fernsehlotterie. Dank der Förderung mit 270.000 Euro konnten wir unser Mutter-Kind-Heim ‚Haus Debora‘ erweitern und modernisieren. Haus Debora ist eine Jugendhilfeeinrichtung, in der junge (werdende) Mütter ab 12 Jahren mit ihren Kindern betreut werden. Die Mütter haben in der Regel keinen familiären Rückhalt und sind mit der Aufgabe der frühen Mutterschaft völlig überfordert. Unser Ziel ist es, dass die jugendlichen Mütter lernen, sich und ihr Kind selbständig und verantwor-

tungsbewusst zu versorgen. Die sozialen Notlagen haben in den letzten Jahren sehr zugenommen, so dass wir seit langem nicht mehr alle Mütter und Kinder aufnehmen konnten. Durch den Umbau des Hauses, der im März 2011 abgeschlossen wurde, ist es nun möglich, ausreichend Wohn- und Betreuungsplätze für jugendliche Mütter mit Kind anzubieten.“

Im Jahr 2010 unterstützte die älteste Soziallotterie Deutschlands rund 300 gemeinnützige Projekte zugunsten von hilfebedürftigen Kindern, Senioren sowie kranken und behinderten Menschen. Über 40 Prozent der Einnahmen aus dem Losverkauf fließen in die sozialen Einrichtungen. In den letzten beiden Jahren unterstützte sie allein in Hamburg sieben Projekte mit über 1 Mio. Euro. Die ARD Fernsehlotterie erzielte von 1956 bis heute einen karitativen Zweckertrag von rund 1,4 Mrd. Euro und konnte damit über 6.100 Hilfsprojekte fördern. Weitere Informationen über die ARD Fernsehlotterie unter:

www.einplatzandersonne.de

**AUFTRAG
DRUCK
FERTIG!**

**5.000 VISITENKARTEN
€ 33,53**

Inkl. MwSt & Versand
300g Bilderdruck mit beidseitigem Dispersionslack matt 4/0 farbig

FA
FLYERALARM®
powered by print.

EIN PLATZ AN DER SONNE HELFEN UND GEWINNEN EIN PLATZ AN DER SONNE

Topzins: 4,00% p.a.

Konditionsstark

Nur für kurze Zeit:

4,00 % p. a. (statt 3,00 % p. a.)

fürs Festgeld sichern
bei Abschluss des
kostenlosen Gehaltskontos!



PSD GiroDirekt: Das kostenlose Gehaltskonto

- Bargeld kostenlos an über 18.000 Geldautomaten
- Kostenlose Kontoführung ohne Mindestgehaltseingang
- BankCard mit St. Pauli- oder individuellem Bildmotiv
- Kontowechselservice

PSD FestGeld: Das Topzins-Highlight

- Laufzeit 6 Monate
- Einmalanlage ab 2.500 Euro (max. 25.000 Euro) je Kunde
- nur für Neugeld (Abschluss nur möglich, sofern das Geld in den letzten 6 Monaten nicht bei der PSD Bank Nord angelegt war)



Hier ist günstig sicher.

Mehr Infos: www.psd-nord.de

„Es geht uns nicht um Tabellenplätze“: Banking bleibt braun-weiß!



Als Mitglied der höchsten Sponsorenkategorie „Herz von St. Pauli“ unterstützt die PSD Bank Nord eG den FC St. Pauli und sein Umfeld auf vielen Ebenen: Neben dem Profisport profitieren auch Projekte wie die Fußballschule „FC St. Pauli Rabauken“ oder „Fanräume e.V.“. Das wird auch weiterhin so bleiben.

„Der Abstieg war für uns kein Grund, an unserem Engagement zu zweifeln“, so Dieter Jurgeit, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Nord eG: „Es geht uns nicht um bestimmte Tabellenplätze, sondern um einen Verein, der in jeder Spielklasse der Welt einzigartig wäre – und dessen Werte und Kultur hervorragend zu den unseren passen. Dass unsere Entscheidung richtig war, wussten wir schon, bevor in der neuen Saison auch nur ein einziger Ball gerollt ist. Der überzeugende Start unter André Schubert hat uns natürlich zusätzlich begeistert!“

FÖRDERUNG FÜR SOZIALE PROJEKTE ...

Im Laufe der letzten Saison sind zu vielen Initiativen im und um den Verein enge und vertrauensvolle Kontakte entstanden, die in der neuen Spielzeit weiter gepflegt und intensiviert werden. Das Spektrum ist breit: Die Kindertagesstätte „Piratennest“ im Millerntor-Stadion oder die Fußballschule „FC St. Pauli Rabauken“ profitieren ebenso von Sachspenden und finanzieller Unterstützung wie soziale

Initiativen im Stadtteil oder Fanprojekte. Auch weiterhin vergibt die PSD Bank Auswärtskarten, die ihr aus ihrem Sponsoring zustehen, an den Fanladen St. Pauli. Und auch weiterhin fließen bei jedem Umsatz mit der St. Pauli BankCard 5 Cent auf das Konto von Fanräume e.V. Die Möglichkeit, alle Vorteile des kostenlosen Gehaltskontos PSD GiroDirekt mit der Förderung eines der wichtigsten Vorhaben der aktiven Fanszene zu verbinden, hat zahlreiche Nutzerinnen und Nutzer überzeugt, freut sich Dieter Jurgeit: „Unser neues Angebot wurde so gut angenommen, dass bereits ein sehr namhafter fünfstelliger Betrag zusammengekommen ist!“

... SOWIE PRÄMIEN- UND GEWINNCHANCEN FÜR ALLE!

Wer die St. Pauli BankCard weiterempfiehlt, hilft nicht nur Fanräume e.V. – sondern profitiert auch selbst: Für jeden neu geworbenen Kunden gibt es 50 Euro Freundschaftsprämie auf das eigene PSD Bankkonto. Zusätzliche Argumente liefert ein neues Angebot: Alle Kundinnen und Kunden, die bei der Eröffnung ihres

PSD Bankkontos zugleich das PSD FestGeld abschließen, bekommen pro Jahr statt 3 Prozent satte 4 Prozent Zinsen auf ihre Anlage.

Gewinnmöglichkeiten für alle gibt es außerdem auf www.psd-nord.de: Zum Heimspiel des „magischen FC“ gegen 1860 München kann jeder beim großen Preisrästel teilnehmen: Wer den FC St. Pauli gut kennt, hat die Chance auf tolle Preise vom Fanartikel-Paket bis zum iPhone 4!

Teilnehmen und gewinnen: Online auf www.psd-nord.de – oder einfach am Spieltag die ausgefüllte Rästelkarte bei einer unserer charmanten Hostessen abgeben!

- • • • •
- **Nach dem Spiel ist vor dem**
- **Eis:** Als kleines Dankeschön an
- die Fans des FC St. Pauli verteilt
- die PSD Bank nach dem Abpfiff
- überall am Millerntor kostenloses
- Erfrischungs-Eis – natürlich
- in den Farben der „boys in
- brown“!
- • • • •



Dieter Jurgeit, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Nord eG Foto: PSD Bank

Plattentipp/Verlosung

Deine Wahrheit in 17 Worten

Thees Uhlmann: das Solo-Album

Fast jeder St. Pauli-Fan kennt „Das hier ist Fußball“ von Thees Uhlmann, die auf den Punkt gebrachteste und schönste Hymne auf den „magischen FC“. Uhlmanns neues Album, es heißt wie er selbst, ist wesentlich rockiger – aber es hat ähnliche Stärken wie seine braun-weiße Ballade: Die elf Songs gehen unmittelbar ins Ohr und ins Herz und erzählen Großes mit einfachen Worten. Mit fast so viel Gefühl und Druck wie der Torjubel

beim 2:1 gegen Duisburg. Im Anschluss an das Foto-Shooting fürs neue Mannschaftsposter bat Uhlmann neulich unsere 1. Mannschaft zur Aufnahme auf dem Südtribünen-Vorplatz. Warum und wofür? Soll hier nicht verraten werden. Einen kleinen Vorgeschmack hat die VIVA ST. PAULI Flimmerkiste eingefangen: auf fcstpauli.tv, am Ende des (kostenlos abrufbaren) Beitrags zum Foto-Shooting!



Hier gehts zu fcstpauli.tv! Einfach Code einscannen.



Wir verlosen zwei Exemplare der raren Special Edition des neuen Albums „Thees Uhlmann“ mit drei Bonustracks und handsigniertem Foto! „Ich hab ein Kind zu erziehen, Dir einen Brief zu schreiben und ein Fußball-Team zu supporten“, heißt es in „17 Worte“ vom neuen Album. Was habt Ihr zu tun (neben „... und ein Fußball-Team zu supporten“)? Schickt uns **bis Freitag, 16. September**, Eure „Wahrheit in 17 Worten“ an gewinnspiel@fcstpauli.com – mit dem Betreff „Thees Uhlmann“!

20 % RABATT FÜR ALLE DAUERKARTENINHABER*
*VORZULEGEN AN DER ABENDKASSE
*NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT
*NUR EIN TICKET PRO PERSON

LABRASSBANDA
live 2011

Special Guest: MOOP MAMA

Mittwoch 14.09.2011
Stadtpark Freilichtbühne

Tickets unter: 01805 / 663 661
und an allen bekannten VK-Stellen
* € 0,14/Min. aus dem Festnetz,
Mobilfunk max. € 0,42/Min.

motorde laut.de TRIKONT musikexpress. phartha QM

Timos Teestündchen

Timo Schultz ist nicht nur ein Fußballgott, sondern kann auch sonst alles. In unserer Rubrik lässt uns „Schulle“ an seinem allumfassenden Wissen teilhaben. Natürlich bei einer guten Tasse Ostfriesentee. Und weil Timo von Fans den Beinamen „der Architekt“ verliehen bekommen hat, geht es heute um – **Architektur!**

Timo, warst Du eher ein Playmobil- oder ein Legokind?

Weder noch! Ich habe nur Fußball gespielt (*lacht*). Aber mit meinen Kindern spiele ich viel Lego. Entweder bauen wir Tiefgaragen (für meinen Sohn Paul) oder Pferdeställe (für meine Tochter Hannah).

Wie sah es sonst in Deiner Kindheit aus mit architektonischen Fähigkeiten?

Ich komme ja aus Ostfriesland, da habe ich natürlich am friesischen Strand die ein oder andere schöne Sandburg hochgezogen!

Wusstest Du eigentlich, dass Du von einigen St. Pauli-Fans den Spitznamen „Architekt“ bekommen hast?

Nein, das wusste ich nicht. Ich hoffe, das hat einen positiven Hintergrund?

Soweit ich weiß, rührt es daher, dass Dich zu Deiner Zeit bei den Profis viele Fans als denjenigen sahen, der den Team-Spirit vorgelebt hat und somit zum „Architekten“ des Teams wurde. Du wirst also quasi als Vater des Erfolgs gefeiert, wenn auch mit einem kleinen Augenzwinkern.

„Vater des Erfolgs“ höre ich gern; Christian Bönig (*Pressesprecher des FC St. Pauli, Anm. d. Red.*) sagt immer „Mutter der Kompanie“, das finde ich überhaupt nicht gut (*lacht*)!

Hast Du sonst irgendeinen Bezug zum Thema Architektur?

Naja, mein bester Freund ist Architekt

... (*lacht*) Ein Haus habe ich allerdings noch nicht gebaut. Dafür habe ich aber in der Sommerpause den Umbau des Trainingsgebäudes an der Kollaustraße intensiv begleitet, damit dort alles schöner und besser wird. Hat mir auch viel Spaß gemacht.

Was genau hast Du dort gemacht?

Ich habe, damals noch mit Stani, das ganze Gebäude geplant. Ich habe auf dem Boden eingezeichnet, wo eine Wand eingezogen werden soll, oder habe an den Wänden mit Edding markiert, wo die Schränke hinkommen oder der Messageraum. Ich habe die Farben für den Neuanstrich ausgesucht, den Boden und neue Möbel und viele andere Dinge.

Als es an den Umbau selbst ging, habe ich aber schön die Handwerker machen lassen. Beim Handwerken ist es nämlich wie beim Fußball, da habe ich auch zwei linke Hände, bzw. Füße ... Da hätte ich wahrscheinlich mehr zerstört als geholfen (*lacht*).

In der letzten VIVA ST. PAULI wurden zwei Entwürfe für die neue Gegengerade vorgestellt. Deine Meinung?

Auf der einen Seite finde ich die Idee mit der „Welle“ insofern ganz gut, als dass sie mal was anderes ist und auch ganz imposant aussieht. Ich selbst bin aber eher Traditionalist und hätte lieber, dass das Stadion aussieht wie aus einem Guss. Ich glaube, wenn du auf der Gegengerade 10.000 Stehplätze hast, wirkt die Masse der Fans alleine schon so imposant, dass man da gar nicht mehr viel machen muss. Und auf das Budget sollte man natürlich auch



achten. Zum Glück bin ich nicht derjenige, der entscheiden muss ...

Wenn Du Dir Dein eigenes Traumstadion bauen könntest, was würden wir dort finden?

Das hört sich zwar blöd an, aber erstmal würde ich die alten Kabinen vom Millerntorstadion nehmen. Die waren gigantisch. Das kannst du auch nicht nachbauen, den ganzen Mief und Muff und Siff – wenn du da reingegangen bist vor den Heimspielen, das war Fußball.

Die Gegengerade würde bei mir auch auf jeden Fall wieder vorkommen, und die alte Haupttribüne fand ich super-cool. Eine Stehtribüne wie in Dortmund mit 25.000 Stehplätzen ist natürlich auch imposant, genau wie früher das alte Union-Stadion in Berlin mit den steilen Stehtraversen. Wenn da die Vereinshymne lief, hast du sogar als Gegner Gänsehaut bekommen. Ich würde mir aus jedem Stadion, an das ich gute Erinnerungen habe, etwas klauen. Köln fand ich auch immer super, im Gegensatz zur Münchner

Allianz Arena. So ein Münchner Betonklotz, innen grau in grau, würde mir nicht gefallen. Ich stehe auf Tradition und mag das Einfache und Schlichte. Hauptsache wäre für mich, dass die Fans nah am Spielfeld sind.

Die „Séparées“ am Millerntor kann sich jeder Logen-Besitzer individuell einrichten. Wie würdest Du Deine eigene Loge gestalten, wenn Du eine hättest?

Wir sind hier ja bei „Timos Teestündchen“, deswegen würde ich natürlich ein Ostfriesensofa reinstellen, und vielleicht einen Leuchtturm als Ausguck. Und selbstverständlich würde es nur Tee geben während des Spiels, nach dem Spiel vielleicht auch Astra. Als Familienvater würde ich auch eine Kinderspielecke einbauen. Und viel mehr Platz ist denn ja gar nicht ... Hauptsache, man könnte dort gut Fußball gucken. Das ist schließlich das Wichtigste!

Audienz: Michael Pahl

LORENZ
AUTOLACKIERUNG
und Karosseriefachbetrieb

24 Stunden Glanzleistungen

Hammoorer Weg 20 • 22941 Bargtheide
Tel.: 04532/7439 • Fax: 04532/8072
autolorenz@t-online.de • www.autolackierung-lorenz.de

wir bringen Leben in Ihre Bewegung...

Ausbildungen
an staatlich anerkannten Berufsfachschulen

Physiotherapeuten
Hamburg - Lübeck - Bergen auf Rügen

Ergotherapeuten
Hamburg - Bergen auf Rügen

Masseur/med Bademeister
Lübeck - Bergen auf Rügen

Grone-Bildungszentrum für Gesundheits-
und Sozialberufe GmbH - gemeinnützig -

Am Flugplatz 4
23560 Lübeck
Tel.: 0451/5040350

Industriestr. 18
18528 Bergen
Tel.: 03838/250628

Überseering 5-7
22297 Hamburg
Tel.: 040/63905314

...und Bewegung in Ihr Leben!
www.grone.de



Die Kanzlei für Arbeitsrecht
- Deutschlandweit für Sie aktiv -

Okta Uzun
- Rechtsanwalt -

Arbeitsrecht Wirtschaftsrecht
Verkehrsrecht Sportrecht
Vertragsrecht Arzthaftungsrecht

Sonnemannstr.3 60314 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 49 600 87 Fax. 069 / 49 600 88

www.kanzlei-uzun.de

Flimmerkisten-News

Die Länderspielpause ist vorbei – jetzt ist wieder Zweitligafußball angesagt! Beim FC St. Pauli mit einem neuen Gesicht: Kurz vor Toreschluss wechselte Petar Šlišković zu seinem neuen Club ans Millerntor. „Šliško“ kommt aus Mainz, absolvierte in Hamburg die medizinische Untersuchung und sprach direkt danach mit der Flimmerkiste.

Außerdem verabredeten wir uns unter der Woche mit Philipp Tschauner, um dem Keeper die Hamburger Hafencity zu zeigen. Dabei räumte Tschauni mit



dem Vorurteil auf, er sei waschechter Bayer, und erzählte von seiner großen Vorfreude auf das Duell am Sonntag. Gegen seine Ex-Kollegen vom

TSV 1860 steht der Keeper unter Druck. „Den brauche ich aber“, gestand Tschauner.

Marius Ebberts trainierte unter der Woche wieder mit dem Team; wir beobachteten „Ebbe“ und sprachen mit dem Stürmer über seine Einsatzchancen gegen die Löwen. Außerdem gibt es wie gewohnt die Pressekonferenz und Stimmen aus dem Team vor der Partie!

Bleib anders, bleib VIVA!



größtes Clubfestival lockt mit über 200 Konzerten in rund 40 Locations mitten in „Germany's most creative neighbourhood“ (Festival-Homepage). Das internationale Line-Up bietet einen spannenden musikalischen Mix aus Indie, Rock, Folk, Pop, Elektro, Jazz, Soul und Hip-Hop. Mit dabei sind u.a. die Get Up Kids, Turbostaat, Jennifer Rostock, Ja, Panik und Gypsy and the Cat. Tickets kosten zwischen 29,50 EUR (1 Tag) bis 59,50 EUR (3 Tage). Viva con Agua ist ebenfalls mit dabei und sammelt Eure Pfandbecher – als Spende für Trinkwasserprojekte in aller Welt!

Blindenfußball-Turnier
Sa. und So., 17. und 18. 09.2011, ab jeweils 10 Uhr: Die FC St. Pauli Blindenfußball Masters 2011 finden nur einen Steinwurf entfernt vom Stadion statt! Neben der Blindenfußball-Bundesligamannschaft des FC St. Pauli mit dabei sind Marburg, Mainz, Würzburg, Berlin und Chemnitz. Unter dem Motto „Keep your mind wide OPEN“ ist jedermann eingeladen, die Sportler zu unterstützen. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, die Spiele per Kopfhörerkommentierung zu verfolgen! Ort: Sporthalle Budapester Straße 58 (gegenüber vom „Jolly Roger“).

Reeperbahnfestival
Do., 22.09. bis Sa., 24.09.2011: Die Reeperbahn rockt und groovt! Deutschlands

„Rabauken“-Camps
Oktober 2011: Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 13 Jahren haben regelmäßig die Chance, beim FC St. Pauli eine drei- bis fünftägige Fußballschule zu besuchen! Der Kiezclub bietet in seinen „Rabauken“-Camps jede Menge Fußballspaß und natürlich echtes St. Pauli-Flair. Die nächsten Termine am Millerntor: 3. bis 7. sowie 10. bis 14. Oktober, Torwartcamps am Millerntor: 3. bis 7. sowie 10. bis 13. Oktober. Kosten: 129 Euro für 3 Tage, 149 Euro für 5 Tage. Anmeldung, alle Infos und weitere Termine unter: www.rabauken.fcstpauli.com

400 Stellplätze
nur 500 m bis zum Stadion.

Esso Reeperbahn **Spielbudenplatz St. Pauli**

Spielbudenplatz 5 - 13 • www.reeperbahn-garagen.de

www.bagelbrothers.com

Die besten Heimspiele mit **homemade** Bagelsandwiches & Sweets

buy one get one free
Ein Sandwich kaufen, eins gratis* dazu!

* das Günstigere. Einzulösen in allen Hamburger Bagel Brothers Restaurants. Nicht gültig im Lieferservice oder in Verbindung mit anderen Aktionen 1+1. Nur 1 Gutschein pro Gast/Tag.

gültig bis zum **30.11.11**

Gutschein

Hol Dir Deine persönliche Autogrammkarte!

Ob Stürmer, Torwart oder Mittelfeld – jetzt kannst Du ein Teil der Mannschaft werden. St. Paulis Hauptsponsor sorgt dafür, dass jeder Fan eine einzigartige Autogrammkarte bekommen kann!

Beim nächsten Heimspiel gegen Erzgebirge Aue wird die Fernsehlotterie auf dem Vorplatz der Südtribüne, am Zugang zur Haupttribüne sowie neben dem AFM-Container hinter der



Gegengerade mehrere Fotostudios aufbauen. Dort kannst Du Dich vor einem Hintergrund im Original-Autogrammkarten-Design der Saison 2011/12 ablichten lassen! Um Deiner Karte noch mehr Authentizität zu verleihen, kannst Du auch noch Deine persönlichen Daten (Name, Größe, Gewicht etc.) angeben, die dann auf die Rückseite gedruckt werden.

Wenige Tage später kannst Du Deine persönliche Autogrammkarte mit einem persönlichen Code unter www.einplatzandersonne.de herunterladen und ausdrucken. Und wenn Du Dich ein wenig gedulden kannst: Beim Heimspiel gegen Fortuna Düsseldorf kannst Du Dir Deine fertige Autogrammkarte am Stand der Fernsehlotterie auf dem Vorplatz der Südtribüne abholen!

Dieses Angebot gilt nicht nur für Besucher des Spiels, sondern für alle Fans des FC St. Pauli. Also: Weitersagen!

Die Straße trägt St. Pauli

ST. PAULI

Canvas Stiefel TK
44,95 EUR

Im Fanshop Südtribüne, Reeperbahn und auf www.fcstpauli-shop.de

tip-top GEBÄUDESERVICE

Sau(b)er macht lustig!

Lassen Sie sich unsere tip-top-Frische nicht entgehen, und nutzen auch Sie unsere Vorteile durch Erfahrung, Gründlichkeit und Flexibilität!

- Außenanlagen
- Büroräume
- Glas und Fassade
- Hausmeister-Service
- Sportanlagen
- Treppenhäuser
- ... und vieles mehr!

tip-top Gebäudeservice GmbH • Rungwisch 24 • 22523 Hamburg
Telefon (040) 5726272-0 • Telefax (040) 5704178
www.tip-top-gebäudeservice.de



Impressum

Viva St. Pauli ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Auch online unter: www.fcstpauli.com/vivastpauli

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG Heiligengeistfeld 1 20359 Hamburg
Tel.: 040/317874-34
Fax: 040/317874-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christian Bönig, Josip Grbavac (Chefredaktion)

Verlag: Eigenverlag
Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Christoph Nagel, Michael Pahl (CvD)

Redaktionelle Mitarbeit: Christian Almeida (Sponsoren), Hauke Brückner, Dennis Büsching, Joy Dahlgrün-Krall, Norbert Harz, Jörn Kreuzer, Moritz Piehler, Christoph Pieper

Fotos: Antje Frohmüller, Norbert Harz, Inside-Picture

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040 - 765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Konzept + Layout, Satz + Reinzeichnung: mg design GmbH

mg design
www.design-mg.de

Druck: Minx Druck GmbH

MINX
wir können Druck vertragen
DRUCK

KLEINE PAUSE

NEU: Eis aus eigener Herstellung

Wohlwillstrasse 37
20359 Hamburg
Tel. 430 14 03

www.kleine-pause.de

Mo.-Do. 8:00 - 3:00 Fr. 8:00 - 5:00
Sa. 9:00 - 5:00 So. 9:00 - 2:00